Dokumentation

OGS Arnsberg im Wandel – Schule als ganzheitlicher Lern- und Lebensraum 11.5.2023, 9.00 – ca. 16.00 Uhr

Ergebnisse der Arbeit in den Gruppen

Ziele aller Gruppen:

- Leitbild: "Wir sind eine OGS!" (statt "Wir haben eine OGS")
- Gemeinsame Qualitätsstandards (verbunden mit entsprechender Prozessbegleitung und Qualifizierung)
- Austausch und Kooperation stärken Beteiligung aller Akteure (Schulen, Lehrkräfte, OGS-Kräfte, außerschul. Partner)
- Information und Sensibilisierung von Eltern und Öffentlichkeit für Qualität der OGS

Zur Bestandsaufnahme:

- Es gibt eine große Bereitschaft für Veränderungen und die Arbeit an gemeinsamen Konzepten und Lösungen
- Es gibt viele gute Anfänge und Erfahrungen
- Problematisch sind räumliche Bedingungen, Fachkräftemangel, Zeitbudgets
- Hausaufgaben als Herausforderung Suche nach Alternativen

Raumkonzepte / Ausstattung









Bestandsaufnahme

- Bereitschaft zum Umdenken Bereitschaft zur Kooperation
- Gute Kommunikation zw. Schule / OGS
- Gute Grundausstattung
- Großes Bemühen, das Beste für Kinder an Räumen und Möbeln zu finden
- "eigene" Räume für Vor- und Nachmittag, z.T. gemeinsame Nutzung von Räumen
- Gute Vernetzung mit anderen Schulen, wenn es um Ausstattung / Mobiliar geht
- Nutzung der Räume ist effektiver geworden
- Man ist erfindungsreicher geworden

Was ist schwierig? Welche Fragen sind offen?

- Schäden (Sanierungsbedarf, Schimmel, Toiletten ...)
- Bauliche Mängel, Brandschutz, Schallschutz
- Angebot (Raumangebot, Außengelände, Sonnenschutz, W-Lan ...)
- Bei gemeinsamer Raumnutzung (Ordnung, Ausstattung, Sauberkeit)
- Ruhezeiten, Reibungspunkte
- Welche Voraussetzungen bedarf es für ein "Ein-Raum-Konzept"?
- Wie gelingt eine zeitnahe und erfolgreiche Umsetzung?
- Wie läuft die Finanzierung?

Ideen und Perspektiven

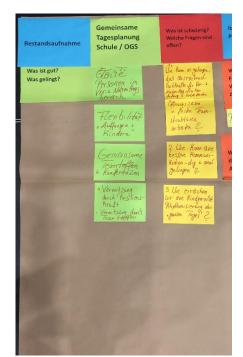
Wie könnten wir die Fragen lösen?

- Sanieren der Schäden
- Ausweiten der Angebote
- Unterstützung organisieren Planung der Zukunft
- Tägliches Reinigungskonzept
- Flexible Möbel in einem Raum
- Gestaltung der Außenfläche
- Garderobe / Umziehmöglichkeiten
- Ausstattung ergänzen
- Erfahrungsaustausch
- Transparente Beteiligung
- Mitnahme aller Entscheidungsträger

- Zukunftswerkstätten Abfragen bei den Kindern Beteiligung von Eltern
- Transparente und verlässliche Schulentwicklungs- und Ganztagsplanung
- Zuständigkeiten FD Schule + GM bessere Abstimmung und Kommunikation
- Synergieeffekte Zusammenarbeit mit HSK
- Vor-Ort-Begehung der Schulausschüsse

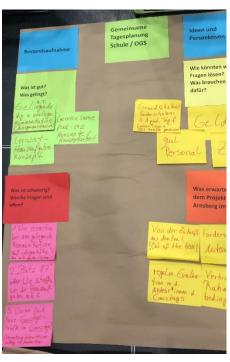
- Verbindliche Standards
- Regelmäßige Prozessbegleitung
- Unterstützung im Prozess
- Projekt fortführen Ergebnisse regelmäßig vermitteln
- Anerkennung der Arbeit
- Qualitativ gute Arbeit
- Mehr Geld für die OGS / Budgets
- Transparenz und Beteiligung
- Keine Alleingänge der Politik
- "Einfach mal machen"

Gemeinsame Tagesplanung Schule / OGS









Bestandsaufnahme

- Wille für den Aufbau eines gemeinsamen Systems
- Gemeinsame Vision
- Gemeinsame Konzeptarbeit (päd.-erz. Konzepte)
- Lernzeit- / Hausaufgabenkonzept

- Regelmäßige Kommunikation / Austausch Gemeinsame Teamtreffen / Konferenzen
- Förderkonferenzen
- Flexibilität "Auffangen von Kindern"
- Gleiche Personen im Vor- und Nachmittagsbereich
- Gemeinsame Gestaltung der HA-Zeit
- Kooperation mit Vereinen

Was ist schwierig? Welche Fragen sind offen?

- Räume und Ausstattung (multifunktional)
- Hausaufgaben
- Zusammenarbeit mit externen Partnern
- Personelle Ressourcen
- Fachkräftemangel
- Fehlende Zeit für Absprachen
- Qualifizierung und päd. Unterstützung
- Verträge OGS (Rechte und Pflichten)
- Wie kann es gelingen, dass ausreichend Fachkräfte für Vor- und Nachmittag, frühen Anfang und erweiterte Öffnungszeiten in festen Teamstrukturen arbeiten?
 - Warum gibt es keine Ganztagskräfte (Vollzeit) im Ganztag?
- Wie kann eine bessere Kommunikation (digital und analog) gelingen?
 Wie erreichen wir Kommunikation auf Augenhöhe?
- Wie erreichen wir eine kindgerechte Rhythmisierung des ganzen Tages?
 Wie schaffen wir die Hausaufgaben ab?

Ideen und Perspektiven

Wie könnten wir die Fragen lösen?

- Zeit, Raum, Geld, Personal
- Gegenseitige Akzeptanz und Anerkennung
- Qualifizierungen einheitlich lösen
- Gemeinsame Qualifizierung
- Ganztagsteam OGS / Schule (teamteaching)
- Ein päd. Tag für Lehrkräfte und OGS-Kräfte gemeinsam
- Rechte des Trägers regeln
- Anmeldung OGS einfacher regeln

- Von der Zukunft aus denken out of the box
- Regelmäßige Evaluation
- Förderung des Miteinander
- Berichte aus der Praxis sollen gehört, anerkannt und handelnd umgesetzt werden
- Verbindliche Absprachen, die bereits bestehen, sollen umgesetzt werden
- Verbindliche Rahmenbedingungen
- Gemeinsame Standards für alle ohne Gleichmacherei Bildungsgerechtigkeit
- Zeitnahe Umsetzung
- Einheitliche Vergütung / attraktiver Arbeitgeber
- Motor und Inspiration
- Werdet locker!

Gemeinsame pädagogische Inhalte Schule / OGS







Bestandsaufnahme

- Stärken der Kinder sehen
- Bindung zu den Kindern
- Zusammenarbeit OGS- und Schulleitung
- Gemeinsame Konferenzen / Austausch über einzelne Kinder

teilweise gelingt:

- Gemeinsame Leitorientierung Lern- und Lebensort, Wohlfühlort für Kinder
- Absprachen zu Erziehungskonzept und Leitbild
 Gemeinsame Arbeit an Konzepten, Projekten, gemeinsame Fortbildungen
- Koordination mit Schulsozialarbeit
- Gemeinsame Nutzung von Räumen

Was ist schwierig? Welche Fragen sind offen?

- Selbstverständnis: Haben oder sind wir OGS?
- Mehr Flexibilität vs mehr Verbindlichkeit
- Struktur der Zusammenarbeit ("Lehrerzimmer", Trennung von Vor- und Nachmittag)
- Zeitliche Ressourcen
- Fachkräftemangel
- Was machen wir mit Hausaufgaben?
- Werden Kinderschutzkonzepte gemeinsam erarbeitet?
- Konzept Frühe Stunde
- It's learning

Ideen und Perspektiven

Wie könnten wir die Fragen lösen?

- System. Änderung
- Verschriftetes Konzept von Vormittags- und Nachmittagsschule
- Schulentwicklung / Zukunftswerkstätten

- Förderstandard für alle Schulen
- Lernzeiten statt Hausaufgabenbetreuung
- Fachkräfteoffensive
- Verlässliche personelle Besetzung (verbindl. Vertretungskonzept, Lehrkräfte für indiv. Förderung)
- Ggs. Wertschätzung (gemeinsame Projekte, Kennenlernen)
- Teambuilding unterstützende Maßnahmen
- Fördermittel für gemeinsame Erarbeitung von Kinderschutzkonzepten abrufen
- Transparenz gestalten
- Öffentlichkeit herstellen
- Eltern über Qualität im Ganztag informieren
- Vernetzung auf verschiedenen Ebenen darstellen

- Qualitätsstandards
- Verzahnung Vor- und Nachmittag
 Mehr OGS-Personal am Vormittag Lehrpersonal am Nachmittag
- Arbeit auf Augenhöhe
- Kontinuierliche gemeinsame Weiterentwicklung

Kooperationschancen mit externen Akteuren









Bestandsaufnahme

- Verlässlichkeit
- Kontinuität
- Vielfältiges Angebot nach SuS-Interessen
- Personelle Ressourcen
- Intensivere Zusammenarbeit auf den Dörfern (kurze Wege)
- Einbindung von Eltern / Austausch
- Soziales Miteinander lernen

Was ist schwierig? Welche Fragen sind offen?

- Kosten
- Begrenzte finanzielle Ressourcen
- Begrenztes Zeitfenster
- Starres getaktetes zeitl. System
- Vereinszeiten überschneiden sich mit OGS-Zeiten
- Z.T. lange Wege zu Angeboten
- Personalmangel / Nachwuchsprobleme in Vereinen
- Informationsfluss fehlt keine Zeit für proaktive Kommunikation
- Forderungsverhalten der Eltern
- Großer Planungsaufwand
- Verbindlichkeit
- Welches Leitbild verfolgen wir?
- Wie kann die Zusammenarbeit der versch. Akteure optimiert werden?
- Wie können Transparenz und Akzeptanz erhöht werden?

Ideen und Perspektiven

Wie könnten wir die Fragen lösen?

- Portfolio an Angeboten für Schulen und OGS-Träger
- Außerschulische Lernorte stärker einbinden
- Auflistung / Pool der externen Akteure
- Austauschportal

- Angebotspalette
- Erziehungspartnerschaften aller Akteure der OGS
- Austausch aller Träger der OGS
- Mitarbeiterpotenziale fördern
- Fachberatung / Multiplikator
- Psychologische Beratung auch im Nachmittagsbereich / OGS plus als Standard
- Kultur und Schule auch in OGS
- Größere Projekte unterschiedl. Talente ansprechen
- Geld

- Schule neu denken
- Umdenken bei allen Akteuren
- Von "Wir haben eine OGS" (Vergangenheit, Gegenwart) zu "Wir sind eine OGS" (Zukunft)
- Investitionen in die Menschen (Teambuilding)
- Mitbestimmung (individuelle Begleitung und Lösungen)
- Angebotskatalog Möglichkeiten kommunizieren und priorisieren
- Lernorte sichtbar machen
- Umsetzen von (individuellen) Raum- und Zeitlösungen
- Mehr Zeit für Projekte mehr freies Lernen
- Politik und Öffentlichkeit für schulische Arbeit und OGS sensibilisieren
- Leidenschaft